



CSU-Fraktion Kreistag Ansbach



Fraktions-Report

Fraktionsreport Nr. 221 vom Februar 2022

Die CSU-Fraktion im Kreistag von Ansbach informiert:

Förderung zur Errichtung einer barrierefreien Musterwohnung

Die CSU-Kreistagsfraktion spricht sich dafür aus, dem Kommunalunternehmen Stadtentwicklung Feuchtwangen für die Errichtung einer barrierefreien Musterwohnung in einem Anwesen am Marktplatz einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 20.000 € zu bewilligen.

Das Kommunalunternehmen hat u.a. für dieses Projekt im Jahr 2016 ein denkmalgeschütztes Anwesen am Marktplatz



erworben, um dieses zu sanieren, umzubauen und zu erweitern. Die Musterwohnung für barrierefreies Wohnen wurde dort im Erdgeschoss des Gebäudes geschaffen.

Die barrierefreie Musterwohnung bietet die Möglichkeit, beispielgebende Lösungen für eine altstadtgerechte Nutzung eines Baudenkmals aufzuzeigen und kann auch von der Wohnberatung des Landkreises genutzt werden

Aufgrund der landkreisweiten Bedeutung der Musterwohnung soll eine Förderung durch den Landkreis erfolgen.



Im Hinblick auf die Kosten erscheint ein Zuschuss des Landkreises in vorgenannter Höhe angemessen. Die Gesamtkosten für die Maßnahme belaufen sich auf 3.033.045 €, wobei der maßgebliche Kostenanteil für die bereits fertiggestellte Musterwohnung 274.901 € beträgt.

CSU für Nachhaltigkeit und Ökologie im Landkreis Ansbach



Die CSU-Kreistagsfraktion arbeitet produktiv in vielen Bereichen an der Förderung von Ökologie und Nachhaltigkeit im Landkreis Ansbach. Dies gilt insbesondere bei den zahlreichen Baumaßnahmen und im Bereich der Mobilität.

Hier erstaunt es immer wieder, wenn andere Fraktionen und Gruppierungen Anträge zu Themen einreichen, welche eigentlich längst in der Arbeitspraxis im Landkreis Eingang gefunden haben.

Bei den zahlreichen Baumaßnahmen des Landkreises in den vergangenen

Jahrzehnten, gerade im Schulbereich, wurde

immer wieder ein energetischer Standard gewählt, welcher weit über die gesetzlichen Vorgaben hinausging. So wurde vor über 10 Jahren in Herrieden die erste Dreifach-Passivhaus-Turnhalle in Deutschland erbaut. Darüber hinaus gibt es ca. 30 Objekte, bei denen gezielt zusätzlich energetische Maßnahmen durchgeführt wurden.

Wenn nunmehr ein Antrag für den Haushalt gestellt wird, einen bestimmten Betrag für energetische Sanierungen auszuweisen, kann dies nur als eine politische Show-Veranstaltung betrachtet werden. Allein durch einen derartigen Haushaltstitel werden keine Fakten geschaffen. Hier soll offenbar versucht werden, Aktivität für einen bestimmten Bereich zu entfalten, obwohl tatsächlich inhaltlich nichts bewirkt wird.

Zu sehen ist, dass





Baumaßnahmen einen Vorlauf haben, in welchem die erforderlichen Mittel für energetische Sanierungen immer in den regulären Haushaltsplan eingebracht werden können. Aktuelle Beispiele sind die laufenden Vorarbeiten für die Luitpoldstraße 5 in Dinkelsbühl, ein Verwaltungsgebäude mit einer Vielzahl von Einrichtungen, und den Ersatzneubau des M-Gebäudes der Realschule Heilsbronn.

Die CSU-Kreistagsfraktion wird daher zustimmen, dass bei allen Sanierungs- und Umbaumaßnahmen eine hohe Priorität auf die Reduzierung von CO₂-Emissionen, sowohl durch die energetische Verbesserung der Gebäudehüllen als auch durch die Modernisierung der Energieerzeugung und -verteilung, gelegt werden soll. Ein solcher Beschluss bestätigt das langjährig praktizierte Vorgehen.

Gleiches gilt für einen Antrag, Ladestationen für E-Bikes zu schaffen. Auch hier gibt es bereits seit 2020 eine entsprechende Beschlusslage mit folgendem Inhalt: „An von Nutzern und Mitarbeitern mit dem Rad stark frequentierten Einrichtungen des Landkreises Ansbach wird die Einrichtung von E-Bike-Lademöglichkeiten geprüft und - wo sinnvoll - schrittweise umgesetzt“.

Dies ist zielführend und sinnvoll. Die CSU-Kreistagsfraktion handelt immer auf Grundlage sachlicher Überlegungen,

welche auf die Gegebenheiten des Einzelfalls entsprechend Rücksicht nehmen.

Freiwillige Zuschüsse des Landkreises Ansbach zur Förderung der Jugendarbeit in den Sportvereinen

Der TSV Bechhofen e.V. beabsichtigt die Generalsanierung der Sanitäreinrichtungen im Sportheim nach einem Wasserschaden.

Die veranschlagten Kosten der gesamten Maßnahme belaufen sich auf 50.000,00



€.

Nach Meinung der CSU-Kreistagsfraktion soll dem TSV Bechhofen e.V. für diese Maßnahme ein Kreiszuschuss in Höhe von 10 % der errechneten förderfähigen Kosten in Aussicht gestellt werden. Erfüllt ist hier auch die Voraussetzung für den Zuschuss, dass sich die Marktgemeinde Bechhofen in mindestens gleicher Höhe an den Kosten der Maßnahme beteiligt. Die Voraussetzungen der Förderrichtlinie des Landkreises Ansbach werden auch insoweit erfüllt, als von den 661 Gesamtmitgliedern des TSV Bechhofen e.V. 250 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sind.

Änderung der Höhe der Kostenbeiträge zur Kindertagespflege

Die Elternbeiträge für die Kindertagespflege dienen einer teilweisen Gegenfinanzierung der mit dieser Leistung verbundenen Kosten. Diese sollen nun den aktuellen Entwicklungen angepasst werden. Erarbeitet wurde dafür ein Vorschlag durch den Arbeitsausschuss des Jugendhilfeausschusses für eine angemessene Kostendeckung. Zum Teil werden die Beträge reduziert, teilweise angemessen angehoben.

Die vorgeschlagene Anpassung der Elternbeiträge gewährleistet weiterhin eine familienfreundliche Tagesversorgung der Kinder, da zudem zukünftige Kostenbeiträge in der Höhe und der Struktur im Gleichklang mit den Nachbarlandkreisen festgesetzt werden würden.

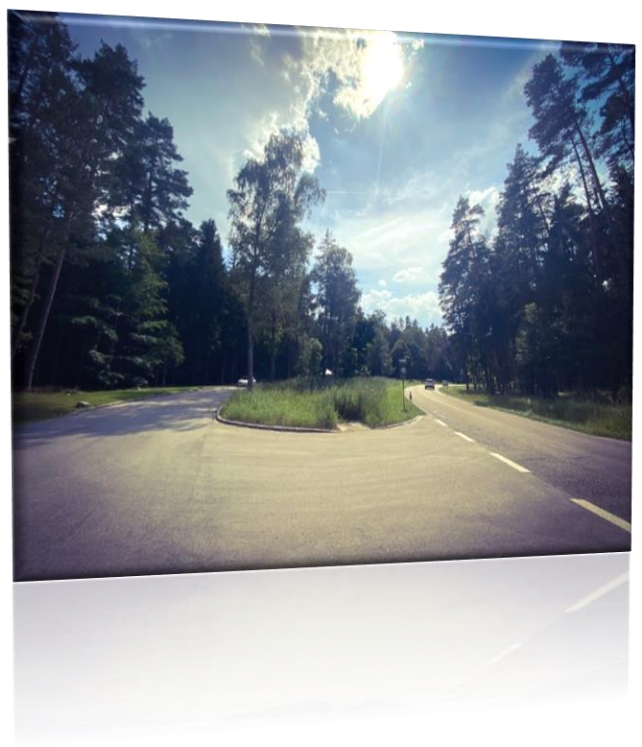
Die Kostenbeiträge gestalten sich dann künftig wie folgt:

Tägliche Betreuungszeit	Monatlicher Elternbeitrag ab 01.09.2022
bis einschließlich 3 Stunden	90,00 €
über 3 bis einschl. 4 Stunden	120,00 €
über 4 bis einschl. 5 Stunden	150,00 €
über 5 bis einschl. 6 Stunden	180,00 €
über 6 bis einschl. 7 Stunden	210,00 €
über 7 bis einschl. 8 Stunden	240,00 €
über 8 bis einschl. 9 Stunden	270,00 €
über 9 Stunden	300,00 €

Kreisstraßenneubau- und Deckenbauprogramm 2022/2023

Mit dem Haushalt 2022 wird der Kreistag auch das Kreisstraßenneubau- und Deckenbauprogramm festlegen. Über 40 Kilometer sollen hier wieder angegangen werden, wobei aktuelle Brückensanierungsmaßnahmen sehr aufwändig sind. Dies wurde nun im Fachausschuss erarbeitet.

Im Kreisstraßenneubauprogramm 2022 sind Ausgaben von 700.000 € vorgesehen. Unter das



Deckenbauprogramm fallen sowohl die Oberflächenbehandlungen, als auch die Deckensanierungsmaßnahmen. Insgesamt sind in der für 2022 7,47 Mio. € vorgesehen. Im Einzelnen stellen sich die Maßnahmen der Planung wie folgt dar:

Kreisstraßenneubauprogramm 2022

A) Fortführungen

UA	Maßnahme		Gesamtkosten	Vorjahre	2021	2022	2023
			- € -	- € -	- € -	- € -	- € -
6530	AN 40	St. 1066 - Seiderzell	800.000	300.000	500.000		
6606	AN 55	Altmühlbrücke Thann	1.302.000	100.000	500.000	600.000	102.000
6608	AN 14	Oberrammersdorf - Unterrottmannsdorf	1.618.000	1.050.000	400.000	100.000	68.000
Gesamtsumme A:			3.720.000	1.450.000	1.400.000	700.000	170.000

B) neue Maßnahmen

geplante bauliche Umsetzung ab 2022

6527	AN 64	Umfahrung Feuchtwangen *	7.410.000				
Zwischensumme:			7.410.000				


in Planungsvorbereitung ab 2021/2022 ff

6503	AN 10	Frankendorf - St. 2246	2.026.000	100.000			
6525	AN 55	Thann - Weidendorf	2.520.000				
6567	AN 10	Röshof-Schönbronn	1.040.000	100.000			
6570	AN 14	Fischbach-Rückersdorf	576.000	100.000			
6575	AN 14	Wattenbach - Fischbach	1.560.000	200.000			
6574	AN 28	Suddersdorf - Bertholdsdorf	1.704.000	50.000			
6576	AN 28	AN 15 (Moosbach) - Suddersdorf	2.685.000	50.000			
6578	AN 33	Neusitz - Gepsattel	3.600.000	50.000			
6581	AN 58	Bahnbrücke Großbreitenbronn	2.000.000		50.000		
6609	AN 22	Großhaslach - Ketteldorf	3.120.000	100.000			
6547	AN 7	Faulenberg - Neuweiler	1.600.000				

Ausbau- weise	Maßnahme	Länge	Kosten 2022	Kosten 2023
A.) Oberflächenbehandlung - Pauschal		17.000 m	350.000 €	350.000 €
B.) Deckenbaumaßnahmen				
OBV	AN 5	nödl. Wörnitz	1.110 m	449.550 €
OBV	AN 7	Hornau - AN 8	2.200 m	891.000 €
DB	AN 8	Nordenberg - Windelsbach	3.250 m	850.950 €
KA/DB	AN 8	OD Steinsfeld incl. Rinnensanierung	320 m	105.000 €
KA/OBV	AN 8	OD Hartershofen	735 m	521.850 €
DB	AN 14	Schlauersbach - Neuendettelsau BA 2	1.070 m	256.800 €
KA/DB	AN 26	OD Diethofen - Bahnhofstraße -	220 m	50.000 €
DB	AN 38	Unterampfrach - Haundorf	1.130 m	271.200 €
DB	AN 41	Umbau Kreuzung in St 2218		85.000 €
DB	AN 42	Riegelbach - Weidelbach & OD Weidelbach m. Verkehrsinsel AN 42/43	920 m	165.000 €
KA/DB	AN 42	OD Schopfloch (Bahnhofstraße)	290 m	137.000 €
KA/DB	AN 43	St 2218 - Waldeck	920 m	226.000 €
DB	AN 47	OD Weiltingen	314 m	98.000 €
DB	AN 47	Fürnheim Parkplatz - St 2218	1.887 m	375.000 €
BBW	AN 47	Brückensanierung - Saugrabenbrücke	20 m	700.000 €
DB	AN 5	nördlich Larrieden	1.200 m	288.000 €
DB	AN 5	AN 40 - Tribur	650 m	156.000 €
KA/DB	AN 21	OD Flachslanden - Neustetter Straße -	465 m	205.600 €
OBV	AN 26	südl. Diethofen	665 m	269.325 €
DB	AN 36	Windshofen -Elbersroth	3.180 m	843.100 €
DB	AN 36	Gräbenwinden - Böckau	1.180 m	353.700 €
OBV	AN 52	Zirndorf - St 2248	590 m	165.200 €
DB	AN 41	Dürrwangen - KVP Halsbach	1.230 m	183.000 €
DB	AN 46	OD Mönchsroth	527 m	285.000 €
DB	AN 49	OD Wittelshofen m. Kreuzungsumbau	400 m	289.000 €
DB	AN 50	OD Beyerberg	420 m	198.000 €
DB	AN 54	Sachsbad - Humuswerk	1.400 m	465.000 €
Zwischensumme:			5.532.350 €	4.050.925 €
Verwaltungskosten 7%			262.245 €	184.165 €
Gesamtsumme:			5.794.595 €	4.235.090 €

Ersatzmaßnahmen (Nachrücker 2024)

DB	AN 2	OD Obersulzbach	550 m	391.000 €
OBV	AN 9	KV Weihenzell incl. Anschlussäste	905 m	366.525 €
OBV	AN 10	östl. Wernsbach	1.538 m	622.890 €
DB	AN 20	Bauzenweiler - Auerbach	1.395 m	334.800 €
DB	AN 34	OD Schwand	340 m	136.000 €
OBV	AN 34	Neureuth - Schwand	905 m	381.525 €
OBV/WSDL	AN 34	Schwand - Hetzweiler und Wellstahldurchlass	1.515 m	843.575 €
KA/OBV	AN 36	OD Weinberg - Kostenanteil Windshofener Stra	415 m	294.650 €
KA	AN 36	OD Weinberg - Einmündungsbereich St 1066	50 m	75.000 €
DB	AN 41	OD Untermichelbach	670 m	317.000 €
KA/DB	AN 42	OD Schopfloch	543 m	256.000 €
DB	AN 50	OD Langfurth	470 m	220.000 €
DB	AN 50	OD Ammelbruch	973 m	458.000 €
DB	AN 54	OD Königshofen	240 m	108.000 €
DB	AN 54	OD Birkach	1.248 m	242.000 €
DB	AN 54	OD Lammelbach	240 m	56.000 €
DB	AN 61	Unterschwaningen - Obermögersheim	1.170 m	241.000 €


Stefan Horndasch
Vorsitzender


Jan Helmer
Stellv. Vorsitzender


Johannes Schneider
Stellv. Vorsitzender


Christine Reitelshöfer
Stellv. Vorsitzende



Find us on
Facebook

<http://www.facebook.com/CSU.Fraktion>
(Diese Seite können Sie auch ohne Anmeldung
oder Registrierung bei Facebook ansehen!)

